

Leben mit Galgo, Podenco, Greyhound & Co.

Windhunde stellen besondere Anforderungen an ihre Halter. Diesem Thema widmet sich ein Seminar im „Erlebniszentrum für Mensch und Hund“ in Neuenmarkt.

Neuenmarkt – Das „Erlebniszentrum für Mensch und Hund“ in Neuenmarkt lädt für kommenden Sonntag, 24. Februar, 10 bis 16 Uhr, zu einem Tagesseminar mit dem Titel „Leben mit Galgo, Podenco, Greyhound & Co.“ ein. Referentin ist die Kulturwissenschaftlerin Dr. Karin Dohrmann, die mit Bildern und Videos verschiedene Jagdeinsätze spanischer Windhunde vorstellt, die es seit der Antike gibt und die bis heute überdauert haben. Verhaltensauffälligkeiten, die diese Hunde aus ihren

Alltagserfahrungen mitgebracht haben, werden erklärt und somit Licht in die dunkle Vergangenheit der spanischen Windhunde gebracht. Es werden die Herkunft einzelner Verhaltensprobleme analysiert und Wege aufgezeigt, wie Angst, Stress und andere Symptome in den Griff zu bekommen sind.

Karin Dohrmann, ist promovierte Ägyptologin und hat mehrere Jahre im Kunstbetrieb gearbeitet. Nun lebt und arbeitet sie in Steinhöring bei München und bietet mit ihrem Internet-Portal „ars canis“ Kunst und Kultur rund um den Hund an. Mit ihren zwei Galgos und zwei Podenco-Mixen aus Spanien sowie einer Reihe von Pflegehunden hat sie viele Facetten der Verhaltensprobleme in ihrem Alltag erlebt. Unter ihren Pfleglingen befanden sich Hunde mit Traumata, Angstaggressionen und Mittelmeerkrankungen. Die Bedeutung von Ernährung und geis-

tiger wie körperlicher Beschäftigung in unterschiedlichen Alters- und Aktivitäts-Phasen gerät mehr und mehr in ihren Fokus. Ihr Wissen über den Alltag der Hunde im Ursprungsland hat sie auf der Jagd in Spanien, verschiedenen Auffangstationen und

Kontakten mit verschiedenen Tierschutzorganisationen vor Ort und in Deutschland gewonnen.

Galgos sind in ihrem Heimatland beispielsweise nichts weiter als Mittel zum Zweck, werden unter furchtbaren Bedingungen gehalten

und nur zum Jagen wenige Male in der Saison geholt. Galgos gelten mit drei Jahren als alt und „unbrauchbar“. Manche Hunde überleben die Tortur, weil es Menschen gibt, die sich für ihr Schicksal interessieren und helfen. Die Hunde müssen in ihrer neuen Heimat behutsam lernen, dass keine Gefahr mehr droht. Christine Ströhlein vom Erlebniszentrum für Mensch und Hund arbeitet für den Verein „Far from Fear“ und hat in den zurückliegenden zwölf Jahren viele Hunde beim Start in ein neues Leben begleitet.

Die Kosten für das Seminar betragen 89 Euro (Getränke und Mittagessen inklusive), sozialverträgliche Hunde dürfen mitgebracht werden. An diesem Tag stehen sämtliche Freilaufflächen zur Verfügung. Infos und Anmeldung bei Christine Ströhlein, Telefon 09227/902527, Mobil 0171/8067525, E-Mail info@erlebniszentrum-hund.de.



Um spanische Windhunde geht es bei einem Tagesseminar im Erlebniszentrum für Mensch und Hund in Neuenmarkt.

Foto: Christine Ströhlein